

**Bekanntmachung  
Öffentliche Ausschreibung nach §3 (1)  
VOB/A 1. Abschnitt**

**Vergabestelle**

**Name** Stadtwerke Neuwied GmbH  
Geschäftsbereich 103 Ausschreibungen  
**Straße** Hafestraße 90  
**PLZ, Ort** 56564 Neuwied  
**Fax** 02631 / 85-1573  
**E-Mail** [ausschreibungen@swn-neuwied.de](mailto:ausschreibungen@swn-neuwied.de)  
**Internet** [ausschreibungen.swn-neuwied.de](http://ausschreibungen.swn-neuwied.de)

Die Vergabestelle schreibt im Namen und im Auftrag des Mandanten Servicebetriebe Neuwied AöR nachstehende Maßnahme in Form eines elektronischen Vergabeverfahrens öffentlich aus.

**Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A 1. Abschnitt  
**Vergabenummer** auftragsabhängig

**Kommunikation/  
Elektronische Adresse**

Es gelten die Regelungen gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 VOB/A Grundsätze der Informationsübermittlung. Die Kommunikation im Rahmen des Verfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform subreport ELViS. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform subreport ELViS elektronisch zur Verfügung gestellt.

Ein Versand der Vergabeunterlagen auf dem Postweg erfolgt grundsätzlich nicht!

Die Vergabeunterlagen können von den interessierten Unternehmen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter dem folgenden Link

<https://www.subreport.de/E26569774> abgerufen werden.

Es ist jedem Interessenten freigestellt, sich für den Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform subreport ELViS freiwillig und kostenlos registrieren zu lassen.

Diese Registrierung kann auf der Homepage der Firma subreport unter folgendem Link

<https://www.subreport-elvis.de/anmeldung.html> vorgenommen werden.

**Wichtiger Hinweis!**

Für sonstige Aktivitäten, wie das Stellen einer Frage zum Verfahren, Informationen zu den Vergabeunterlagen und die Einreichung eines elektronischen Angebots ist die vorgenannte Registrierung hingegen erforderlich.

Ohne vorherige Registrierung erfolgt keine automatische Benachrichtigung über neue Informationen zum Vergabeverfahren durch die Vergabestelle über subreport ELViS.

## Elektronische Vergabe (E-Vergabe)

Die Unternehmen können ihr Angebot in Textform mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 11 Absatz 4 VOB/A auf der Vergabeplattform hochladen! Eine elektronische Angebotsabgabe für dieses Vergabeverfahren ist in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs möglich.

Eine Anleitung zum Hochladen des Angebots ist verfügbar unter dem Link:

[Anleitung zum Hochladen eines Angebots](#)

Das Angebot ist vollständig unter Beifügung der in der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen.

<b>Art des Auftrages</b>	Ausführung von Bauleistungen
<b>Ort der Ausführung</b>	Abwasserpumpwerk 2 in der Engenser Landstraße in 56566 Neuwied-Block

## Art und Umfang der Leistung

### **Erneuerung Maschinen- und Elektrotechnik im Abwasserpumpwerk 2 in der Engenser Landstraße in 56566 Neuwied-Block EMSR-Technik Lieferung und Montage und Inbetriebnahme**

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme

- 1 Freiluftschaltschrank mit EVU -Teil (H/B/T 1600/2600/500 mm)
- Fernwirk-/Automatisierungsstation (Fabrikat Siemens, Simatic DP CPU 1512SP-1PN ET200SP mit CP 1543SP-1) ohne Softwareprogrammierung
- 1 GPRS/EDGE VPN Mobilfunk-Router
- 2 Füllstandsmessungen hydrostatisch
- Kabel- und Leitungsinstallation
- Blitzschutz und Potentialausgleich
- Demontage Bestandsschaltanlagen

**Aufteilung in Lose** NEIN

## Ausführungsfristen

Mit der Ausführung ist zu beginnen:  
Unverzüglich nach Auftragserteilung.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen):  
Am 03.12.2021.

**Nebenangebote** Sind nicht zugelassen.

**Hauptangebote** Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

## Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen können unter dem oben angegebenen Link abgerufen werden.

**Ablauf der Angebotsfrist** 26.05.2021, Uhrzeit: 10:00 Uhr

**Form der Angebotsabgabe**

Angebote können übermittelt bzw. abgegeben werden:

In Textform mithilfe elektronischer Mittel (Über die Vergabeplattform subreport ELViS) oder in Papierform (Postweg oder persönliche Abgabe im verschlossenen Umschlag).

Hinweis zur Angebotsabgabe in Papierform:

Der Angebotsumschlag muss verschlossen und zwingend durch den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Etikett-Aufkleber gekennzeichnet sein!

Der Bieter hat neben dem Ausdruck des Leistungsverzeichnisses zusätzlich das Leistungsverzeichnis als GAEB D84-Datei oder GAEB X84-Datei zum schnelleren Datenaustausch zur Verfügung zu stellen. Hierbei ist zu beachten, dass die zur Verfügung gestellten Daten in der Nummerierung beibehalten und nicht geändert werden dürfen!!

Die Angebote müssen fristgerecht eingegangen und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Die in papiergebundener Form eingereichten Angebote, werden nach dem Eröffnungstermin in das elektronische Verfahren übernommen. Das Angebot ist vollständig unter Beifügung der in der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen.

Angebote in Papierform sind an die Vergabestelle zu richten:

Stadtwerke Neuwied GmbH, Geschäftsbereich 103 Ausschreibungen, Hafenstraße 90, 56564 Neuwied

**Angebotsprache** Die Angebote müssen in Deutsch abgefasst sein.

**Eröffnungstermin** 26.05.2021, Uhrzeit: 10:00 Uhr

**Ort:** Stadtwerke Neuwied GmbH, Hafenstraße 90, 56564 Neuwied im Büro 3. EG 5 Erdgeschoss Nebengebäude.

Zu diesem Zeitpunkt findet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) auch die elektronische Eröffnung statt.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

**Geforderte Sicherheiten** Gemäß Formblatt 214 der allgemeinen Vergabeunterlagen

**Zahlungsbedingungen** Gemäß Formblatt 214 der allgemeinen Vergabeunterlagen

**Rechtsform der Bietergemeinschaft**

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter inklusive Kontaktdaten.

Ist die Teilnahme am Wettbewerb als Bietergemeinschaft (Arbeitsgemeinschaft) beabsichtigt, hat diese mit Abgabe des Angebots zu erfolgen. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) abzugeben.

**Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung zunächst durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ gemäß Formblatt 124 der Vergabeunterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Versicherungsnachweise für präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen**

Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckungssumme muss für Personenschäden mindestens 2.000.000 EUR je Versicherungsfall jeweils 1- oder 2-fach pro Versicherungsjahr sowie für Sach- und Vermögensschäden mindestens 250.000 EUR je Versicherungsfall jeweils 1- oder 2-fach pro Versicherungsjahr betragen.

Der Bieter hat mit seinem Angebot den Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen. Bietergemeinschaften haben dem Angebot den entsprechenden Nachweis für jedes Mitglied beizufügen.

Zulässig ist eine Bestätigung der Versicherung, dass eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung gegeben ist.

**Zertifizierungen für präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen**

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen.

Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis über die jeweilige Zertifizierung für die Bietergemeinschaft beizubringen.

## Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## Bedingungen für die Auftragsausführung

Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) Landesgesetz zur Änderung haushalts- und vergaberechtlicher Vorschriften

Wir weisen darauf hin, dass die Verpflichtungserklärung, Erklärung 1 für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer- Entsendegesetz (AEntG) erfasst werden nach § 4 Abs. 1 LTTG, bzw. die Erklärung 3 nach § 4 Abs. 2 LTTG, ab einem geschätzten Auftragswert von 20 000 Euro netto eingereicht werden muss und sich nur auf Auftragnehmer (außer Auszubildende) bezieht, die zur Erbringung der Leistung in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden.

Bei der Beauftragung von Nachunternehmern oder dem Einsatz von Arbeitnehmern eines Verleihers ist die Verpflichtungserklärung, der Vergabestelle vorzulegen, wenn das Auftragsvolumen des Nachunternehmers oder Verleihers mindestens 10 000 Euro netto beträgt.

Aktuelle Verwaltungsvorschrift "Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz"

Wir weisen darauf hin, dass die Erklärung zur Umsetzung der Ziffer 8 der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz – bevorzugte Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben sowie die Erklärung zur Umsetzung der Ziffer 9 der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz - bevorzugte Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen eingereicht werden müssen.

## Nachforderung

Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise und wird das Angebot nicht entsprechend § 16 Absatz 1 oder 2 ausgeschlossen, verlangt der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nach.

**Zuschlagskriterium** Preis

**Bindefrist** 25.06.2021

## Nachprüfungsstelle

Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Kontakt: [Vergabepflichtstelle@add.rlp.de](mailto:Vergabepflichtstelle@add.rlp.de)

**Projekt Nr.** 33-2021